

Der V. Internationale demokratische Friedenskongress in Luxemburg.

Nachdem der Pariser Friedenskongress zu Ende gegangen ist, und in Genf der Völkerbund sich um die Friedensidee müht, fand in Luxemburg ein bedeutungsvoller internationaler Pazifistenkongress statt. Aus allen Ländern waren Delegierte herbeigeeilt, um für die grosse Idee des Friedens und der Annäherung der früher feindlichen Völker zu werben. Aber nicht nur eine oratorische Kundgebung war dieser Kongress, es wurde in den einzelnen Sitzungen vor allem praktische Arbeit geleistet. Rom ist nicht an einem Tage erbaut worden, und auch die Verwirklichung der Friedensidee erheischt jahrelange, mühevollen Arbeit. Aber wenn ein Jeder, der guten Willens ist, seinen bescheidenen Baustein zu dem grossen Werk beiträgt, so wird wohl einst der Tag kommen, wo die Völker in friedlichem Wettbewerb zusammenleben, statt sich in mörderischen Kriegen gegenseitig zu zerfleischen.

Die markantesten Persönlichkeiten, die an die-



LES PRINCIPAUX DÉLÉGUÉS DU CONGRÈS.

De gauche à droite: Le Général Streicher (France), M. de Poka Pivigny (Hongrie), Dr. Hermann Platz (Allemagne), Mr. Marc Sangnier (France), Miss Ruth Fry (Angleterre), M. Bui Quang Chieu (Annam), M. Adam Piasecki (Pologne), M. Georges Hoog (France), secrétaire général.



La Délégation allemande du Congrès

sem Kongress teilnahmen, waren: Marc Sangnier, früherer französischer Deputierter, Ch. Rischet, der berühmte Pariser Gelehrte; aus Deutschland war der unermüdliche Friedensapostel Professor Quidde herbeigeeilt, desgleichen Professor Platz und Pater Stratmann. Ferner erwähnen wir den bekannten französischen Politiker Ferd. Buisson, Professor Lacroix von Troyes, Senator Carnoy aus Louvain, Miss Ruth Fry (England) usw. Die Eröffnungssitzung fand am Mittwoch, den 9. September statt; Donnerstags fanden die offiziellen Empfänge statt. In den Plenarsitzungen wurden folgende Themata behandelt: Organisation des Friedens und Jugendziehung; der Frieden und die soziale Gerechtigkeit; der Frieden und die Sicherheit der Völker; internationale Propagandätätigkeit für den Frieden. — Am Freitag besuchten die Teilnehmer die sozialen Einrichtungen in Düdelingen und die Hüttenwerke „Terres Rouges“ in Esch. Der Kongress wurde am Montag durch einen Ausflug abgeschlossen.



La réception officielle des congressistes par la Ville de Luxembourg.

Photo Illustr. lux.